



Pressemitteilung

Potenzial von Frauen für Gründungen besser erschließen und nutzen

bga-Fachtagung ‚Zwischen Megatrend und Marginalisierung – Zukunftsmodelle weiblicher Selbständigkeit in der hybriden Arbeitswelt‘ vom 17.-23.09.2020

Stuttgart, 30.09.2020

Wie kann das Potenzial von Frauen für Unternehmensgründungen besser erschlossen und genutzt werden? Wie können mehr Frauen dazu ermutigt werden, einen eigenen Betrieb zu gründen? Wie kann es gelingen, Frauen auf dem Weg in die unternehmerische Selbständigkeit besser zu begleiten?

Im Kreis ausgewiesener Expertinnen und Experten thematisierte die bundesweite gründerinnenagentur (bga) in einer Trilogie von Online-Sessions die Geschlechterperspektive im Hinblick auf eine zukünftige Gründungsbegleitung unter Einbeziehung der rund 300 teilnehmenden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

In Session 1 ging es um ‚Neue Kulturen der Selbständigkeit. Wie eine Überwindung versteckter Klischees das Gründungsgeschehen in Schwung bringen kann‘.

In Session 2 standen die ‚Risiken und Chancen der hybridisierten Arbeitswelt für mehr Unternehmensgründungen von Frauen‘ im Zentrum.

In Session 3 lag der Fokus auf den strukturellen Hürden für Gründerinnen, wie diese gemeistert, Grenzen des Machbaren verschoben und Veränderungsprozesse initiiert werden können.

Übereinstimmend wurde das Erfordernis zeitgemäßer Angebote für Gründerinnen betont, die der Transformation der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen ebenso Rechnung tragen wie der Hybridisierung der Arbeitswelt und der Überwindung des in der Förder- und Gründungslandschaft noch immer verbreiteten Stereotyps vom Unternehmertum. Zudem gelte es, Unternehmerinnen in ihrer Funktion als Vorbilder zu stärken und überholten Rollenbildern erfolgreiche Gründerinnen in all ihren Facetten gegenüberzustellen. Gründerinnen gelten als Trendsetterinnen in der hybridisierten Arbeitswelt. Sie wählen die für den jeweiligen Lebensabschnitt optimale Erwerbsform und verknüpfen die selbständige Erwerbstätigkeit mit Schule, Studium, angestellter Tätigkeit, Elternzeit oder Rente.

Thematisiert wurden auch die Anrechnung von unterschiedlichen Einkommenssituationen, ein stufenweiser Anstieg von Kranken- und Sozialversicherungsbeiträgen, der derzeitige von der Industriegesellschaft geprägte Arbeitsbegriff sowie die unbezahlte Arbeit von Frauen, die zur Wertschöpfung beiträgt ohne in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung einzugehen. Ein weiteres Anliegen der Teilnehmenden war es, die soziale Absicherung von (Solo-)Selbstständigen zu verbessern, da die jetzigen Regelungen, wie z.B. der fehlende Mutterschutz für Selbstständige, die Gründungsaktivität von Frauen beeinträchtigen.

Anhand von Good-Practice-Beispielen aus den Bundesländern wurden Handlungsansätze zur Verbesserung der bestehenden Programme und Maßnahmen aufgezeigt, um die Potenziale der gut qualifizierten Frauen für Unternehmensgründungen zu erschließen.

Die drei Online-Sessions wurden aufgezeichnet und können im YouTube-Kanal des Projekts „Frauen Unternehmen Zukunft“ abgerufen werden:

<https://www.youtube.com/channel/UCxeNmZWG4OPMXMLHKwKuLwaQ>

Die Präsentationen können eingesehen werden:

<https://weiberwirtschaft.de/frauenunternehmenszukunft/>

Die bga-Fachtagung ‚Zwischen Megatrend und Marginalisierung – Zukunftsmodelle weiblicher Selbständigkeit in der hybriden Arbeitswelt‘ wurde im Rahmen des Projektes ‚Frauen Unternehmen Zukunft‘ veranstaltet und gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Weitere Informationen:

bundesweite gründerinnenagentur (bga):

https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/Ueber-bga/ueber-bga_node.html

Modellprojekt ‚Frauen Unternehmen Zukunft‘:

https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/weitere-Schwerpunkte/Frauen-Unternehmen-Zukunft/Frauen-Unternehmen-Zukunft_node.html

Youtube-Kanal des Projekts ‚Frauen Unternehmen Zukunft‘:

<https://www.youtube.com/channel/UCxeNmZWG4OPMXMLHKwKuLwaQ>

Kontakt:

bundesweite gründerinnenagentur (bga)

Haus der Wirtschaft

Willi-Bleicher-Str. 19

70174 Stuttgart

Tel.: 0711 123 2532

Fax: 0711 123 2556

presse@gruenderinnenagentur.de

www.gruenderinnenagentur.de

Über die bundesweite gründerinnenagentur (bga)

Die bundesweite gründerinnenagentur (bga) ist ein deutschlandweites Kompetenz- und Servicezentrum zur unternehmerischen Selbständigkeit von Frauen mit branchenübergreifenden Angeboten zu Gründung, Festigung, Wachstum, Start-ups und Unternehmensnachfolge. Die bga ist Ansprechpartnerin für Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Medien sowie für Gründerinnen und Übernehmerinnen. Sie bündelt Kontakte und Informationen zu Expertinnen und Experten, Studien, Beratungseinrichtungen und Netzwerken in ganz Deutschland und wurde von der Europäischen Kommission als europäisches Erfolgsmodell ausgezeichnet. Die bga wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF).